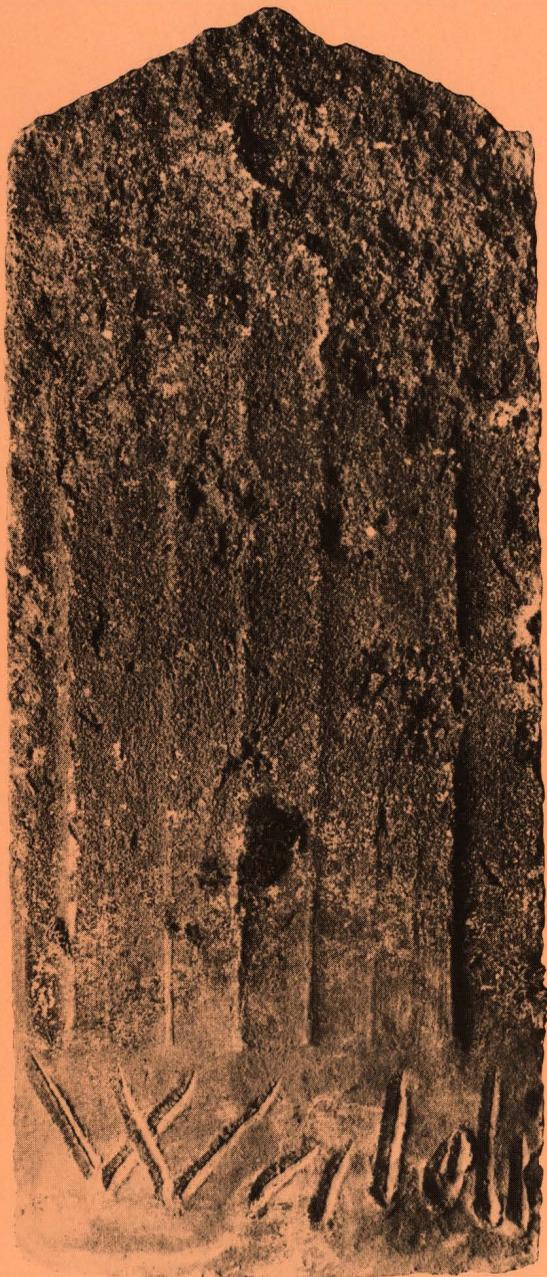


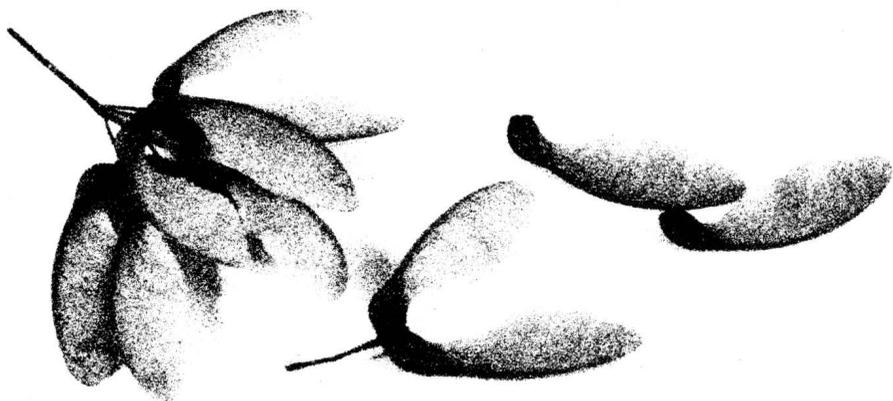
Langnauerpost 57

Druck + Verlag Hässig & Ebnöther AG

Herbst 1987



*Die Propellerform der Ahorn-
samen garantiert eine kluge
und vielseitige Verbreitung.*



**apropos
vielseitig**

Über die Vielseitigkeit unserer
Dienstleistungen erfahren
Sie mehr an unseren Schaltern.



**Sparkasse
des Wahlkreises
Thalwil**

IHRE SCHWEIZER REGIONALBANK



8135 Langnau

Neue Dorfstrasse 15

Telefon 713 22 24

Zur Geschichte der Ziegelei im Waldi

Nachdem die Römer in den ersten Jahrzehnten nach Christus, wie überall in ihrem Machtbereich, auch bei uns das Ziegelmacherhandwerk eingeführt hatten, geriet diese Fertigkeit und die Kenntnis nach dem Zusammenbruch des römischen Reiches bei uns wieder in Vergessenheit. Die Häuser wurden grösstenteils wieder mit Schilf, Stroh oder Schindeln gedeckt. Nur das Wort «Ziegel» erinnert noch an die Römer: der Ziegler hiess «teglarius», das Dach «tectum». Aus dem «tegula» wurde im Mittelhochdeutschen dann «Ziegal», und bei uns dann eben «Ziegel». Erst im späten Mittelalter nahm man bei uns die Ziegelherstellung wieder auf. Sie wurden aus kalkhaltigem Lehm und Ton hergestellt. Materialien, die vor allem im Mittelland, wo Natursteine als Baumaterialien vielfach fehlten, zu finden waren. Solche Lehme wurden mit Wasser aufgeschwemmt, in Holzformen (Model) gestrichen und hernach an der Luft getrocknet. Genau gleich wurden übrigens auch die Ofenkacheln verfertigt, nur blieben die Dachziegel roh gebrannt, während die Kacheln noch eine Glasur erhielten. Im gleichen Arbeitsgang liessen sich auch Backsteine herstellen, deshalb wurde sehr oft mit den Ziegeln auch gleich Kalk gebrannt, der auf Baustellen als Mörtel gebraucht wurde. Nach den beiden Grossbränden in Zürich von 1283 und 1313 erliess die Regierung die Vorschrift, Dächer müssten künftig mit Ziegeln gedeckt sein. Das bewirkte einen starken Anstieg im Ziegeleigewerbe, sodass die Stadt wiederum Masse, Modelle und Preise vorschreiben musste. Ziegeleien auf dem Lande waren aber in erster Linie landwirtschaftliche Nebenbetriebe. Sie fanden sich in der Regel dort, wo die Rohstoffe Holz und Lehm in der Nähe vorhanden waren. Erst gegen Ende des 18. Jahrhunderts fanden Ziegel auch auf der Landschaft vermehrte Verwendung. Mit der Einführung der kantonalen Brandversicherungsanstalt im Jahre 1808, als auch auf dem Lande der feuerhemmende Steinbelag Vorschrift wurde, erlebte das Ziegeleiwesen auch hier einen Aufschwung.

Redaktion:

Rudolf Ebnöther
Bernhard Fuchs
Marietta Hässig
Andreas Hässig
Heinzpeter Stucki
Marianne Waehry

Fotos:

Bernhard Fuchs

Druck + Verlag

Hässig & Ebnöther AG

Titelbild: Handgefertigter Biberschwanzziegel aus dem Waldi.

**Fragen zu Ihrem Energieverbrauch,
Anschluss am falschen Ort oder
neue Kaffeemaschine erwünscht?**

Wir beraten und verkaufen.
Projektieren und installieren
in allen elektrischen Belangen.



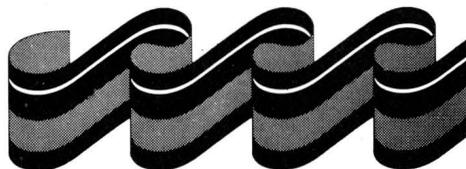
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich

8135 Langnau, Gartenweg 1, Tel. 01/713 30 37

EKZ

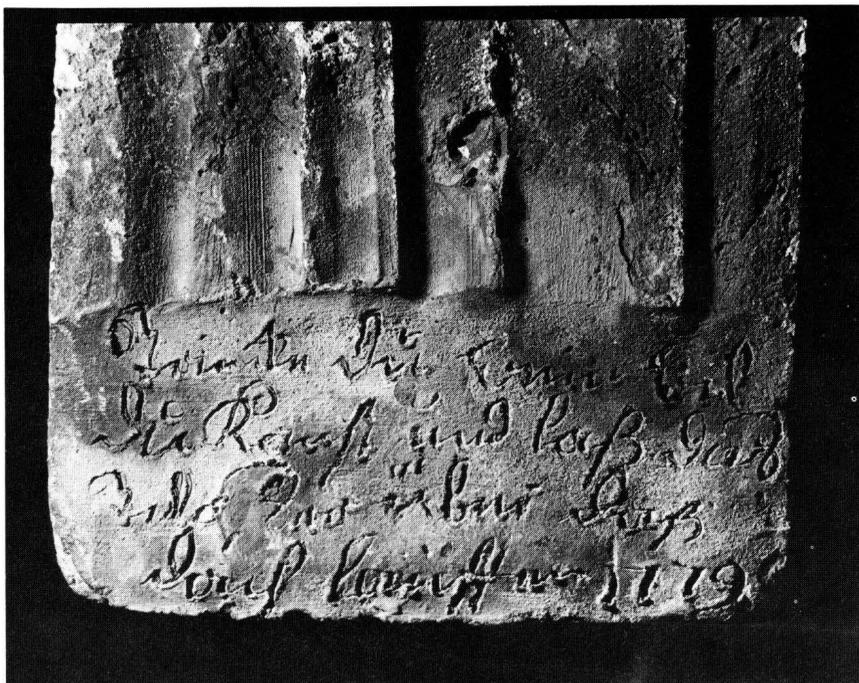
Ihr Partner rund um die Steckdose

Das schönere Wohnen!



H. Müller Innendekoration

8135 Langnau Neue Dorfstr. 17 Tel. 713 35 60



*Dachziegel vom Hause Paul Baumann in der Kniebreche.
«Trink Du Wein soviel Du kannst, und lass das Wasser über das Dach laufen. 1719»
Der Ziegel stammt sicher nicht vom Waldi, doch ist er ein schönes Beispiel für Inschriften.*

Ob auch die Ziegelei im Waldi im Zuge dieser Entwicklung gegründet wurde, ist nicht nachweisbar. Doch waren hier die äusseren Umstände nicht ungünstig, Lehm und Holz gibt es am Albishang zur Genüge, und der am Haus vorbeifliessende Waldibach lieferte Wasser und Energie.

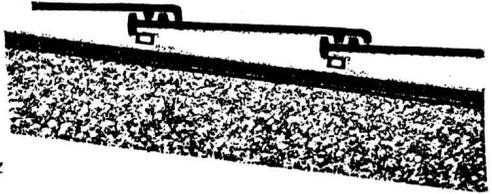
Von der Ziegelei zur Spenglerei

1837 starb Landwirt Johannes Syfrig im Waldi. Er hinterliess seiner zweiten Ehefrau Elisabeth, einer geborenen Grob aus Rossau/Mettmenstetten, und seinen aus dieser Ehe stammenden Kindern (seine erste Ehe mit Anna Blickenstorfer vom Waldi war kinderlos geblieben) ein ansehnliches Bauerngut. Teils lag es auf Adliswiler, teils auf Langnauer Boden. Für uns von Interesse ist

Dachdecker- + Zimmerarbeiten

Reparaturen, Umbauten, Neubauten
Unterdächer in Eternit, Pavatex, Holz
Fassadenverkleidungen in Eternit und Holz
Holzkonservierungen

Material für Hobbybastler:
Latten, Schalungen, Pavatex, Novopan



Ernst Frieden AG

Dachdeckergeschäft und Zimmerei
Langnau a. A. Schwerzi Tel. 713 35 29

**Neu
in Langnau**

Kinderboutique

bimbi

Anna Castelberg Alte Dorfstr.12 Tel. 01/713 09 33 8135 Langnau a/A

Aktuelle Kindermode von 0-10 Jahren für jedes Budget

Gleich um die Ecke,
an der Alten Dorfstrasse 12
(ehemals Haushaltwaren Fritschi,
Depot Chemische Reinigung bleibt bestehen)



Modogalerie Boutique

Liwesa

**Sportlich elegante Linie
für die modebewusste Dame**

Praktikable Mode
Attraktive Modelle
Qualität zu vernünftigen Preisen
Erhältlich in Gr. 34 — 44

Höflistrasse 5b, Langnau, Tel. 713 11 33

vor allem der Langnauer Teil. Erwähnt wird dieser Teil am 10. Februar 1844, als die syfrigschen Erben bei Heinrich Maurer aus Adliswil 700 Gulden aufnehmen und als Sicherheit dafür unter anderem 22½ Jucharten Acker, Wiesen und Holz in der «Ochsenweid» geben. Dieses nach heutiger Rechnung ca. 8,5 ha grosse Gebiet befindet sich nach Bernard Piguet (in Langnauer Geschichte Bd. II) zwischen Albis-, Buchenegg- und Schwyzertobelstrasse. Die heutige Sägereistrasse soll also in diesem Stück Land liegen.

In der Folge treffen wir diese Ochsenweid noch öfters an. So in einem Vertrag vom 8. Januar 1848 wo die drei Söhne des Verstorbenen: Jakob Syfrig, geb. 1819, Johannes, geb. 1823 und Heinrich, geb. 1826 ihre ältere Schwester, geb. 1819, Susanne aus dem Erbe auskauften. Sie hatte in der Zwischenzeit einen Hägi aus Rossau/Mettmenstetten geheiratet, also aus dem Ort, wo ihre Mutter herstammte. Vielleicht eine damalige «Ferienbekanntschaft»?

Die Gebrüder Syfrig ihrerseits teilten den Hof am 22. Dezember 1849 unter sich auf. Johann und Heinrich bewirtschafteten nun gemeinsam unter anderem auch 13 Jucharten in der «Ochsenweid», auf der laut ihren Angaben eine Scheune stand. Ihr Bruder Jakob übernahm die restlichen 9 Jucharten an der Ochsenweid. Wo die beiden Syfrigs gewohnt und gelebt haben, lässt sich aus einem Protokoll des Gemeinderates von Langnau erahnen. Dort steht unter dem 28.3.1851:

«Der Gemeinderat Langnau, auf das Ansehen der Herren Gebrüder Syfrig im Waldi, eine Gutheissung der von ihnen gebauten Schwelle vor dem Hause als Wassersammler für Brandfälle im Waldi hat nach Einsichtnahme auf dem Lokal, und nach Entgegennehmen des Versprechens der Herren Syfrig, dass bei allfälligem Brandunglück im Waldi die Wasserschwelle für sämtliche Gebäude im Waldi benützt werden dürfte, beschlossen: die besagte Schwelle ist vom Gemeinderat Langnau als Wassersammler für Brandfälle im Waldi anerkannt, unter der Bedingung, dass der Schwellenboden bis auf 18 Zoll Höhe abgenommen werde und dass die Gebrüder Syfrig die Verpflichtung übernehmen, bei Regengüssen dafür besorgt zu sein, dass der Bach bei der Schwelle nicht austrete und Schaden für die unterhalb liegenden Grundstücke verursache.»

Also wohnten sie auch im Waldi und dass sie selbst einmal froh sein würden um diese Schwelle, hatten sie wohl kaum geahnt. Am 11. Juli 1863 richteten sie ein Gesuch an den Regierungsrat, worin sie um die Erlaubnis nachfragen, den Waldibach abzuleiten, einen Weiher anzulegen und mit dem Wasser eine Zie-

Für alle
Versicherungs-
fragen und
Gesamt-
beratungen



Inspektorat:
Benjamin Käser, Tel. 713 16 38
Organisationsinspektor
Mettlenstrasse 12, 8135 Langnau

MALERGESCHÄFT

ADOLF KROFITSCH-KÖNIG

LANGNAU AM ALBIS

BREITWIESSTRASSE 2 - TELEFON 713 27 04



Piano + Musikhaus Burri
8135 Langnau a.A.

Alles für den Musikfreund aus dem Fachgeschäft. Unser **Top-Angebot:**
Wir vermieten fabrikneue europäische Markenklaviere ab Fr. 60.- monatlich mit grosszügiger Anrechnung bei Kauf.

Gut beraten und gut bedient.

Sihltalstrasse 101, 8135 Langnau a. A., Telefon 713 36 75

Öffnungszeiten: Di - Fr 900 - 1200, 1530 - 1830; Sa 900 - 1200; Mo geschl.

gelei zu betreiben. Wieso sie auf die Idee kamen, welche Gründe sie für die Errichtung der Ziegelei hatten, ist nicht bekannt, denn das Gesuch selbst ist nicht erhalten geblieben. Hingegen findet man Antrag und Beschluss des Rates in den Akten des Staatsarchives:

«In Sachen der Herren Gebrüder Syfrig im Waldi-Langnau betreffend Wasserrecht hat der Regierungsrat am 24. Oktober 1863 beschlossen:

I. Den Herren Gebrüder Syfrig im Waldi wird die Bewilligung erteilt, am Waldibach ein neues Wasserwerk zu errichten und zwar unter folgenden Bedingungen:

- 1) Die Oberfläche des Auffangswuhres soll 6', 1", 7"', die Weiherdammkrone 7', 1", 7"' und der Auslauf 19', 1", 7"' tiefer liegen, als der beim Augenschein an einer Buche angebrachte Einschnitt (im Plane mit x bezeichnet).*
- 2) Auf dieses Wuhr darf ein bewegliches Schwellbrett von 1 Fuss Höhe angebracht, soll aber bei Bachschwellungen ausgehoben werden.*
- 3) Der Kanal soll wasserdicht angelegt und immer gut unterhalten werden.*
- 4) Die Durchleitung des Wassers am Einlauf unter der jetzigen Güterstrasse und die durch die Weiheranlage teilweise notwendige Verlegung derselben soll im Einverständnis mit den Wegberechtigten auf eine ihrer Rechte in jeder Hinsicht schützende Weise auf Rechnung der Wasserwerkbesitzer stattfinden.*
- 5) Die den Weiher bildenden Dämme sollen die dem Drucke des Wassers entsprechende Stärke erhalten und mit der für eine solche Anlage erforderlichen Sorgfalt und Genauigkeit ausgeführt, sowie mit einem Überfall versehen werden, dessen Sturzbett mindestens einen Fuss unter der Dammkrone liegen und die gehörige Breite besitzen soll.*
- 6) Das Wasser darf nur an Sonn- und Festtagen und an den Werktagen von abends 8 Uhr bis morgens 5 Uhr in den Weiher gesammelt werden, die übrige Zeit soll es regelmässig abfliessen können.*
- 7) Bei Feuersbruch in der unteren Talgegend sollen die Weiherschleusen beförderlich geöffnet werden.*

Zürich, den 24. Weinmonat 1863

*Im Auftrag des Direktors
der öffentlichen Arbeiten
Der Sekretär: Krauer»*

jürg kaufmann + co

spenglerei + installationen
langnau am albis

telefon 01 713 36 69

schwyzertobelstrasse 1

RESTAURANT
ALBIS (früher
Café Albis)
ALBISPASS
Heidi und Geni Rüegg-Wermelinger
Telefon (01) 713 35 05



Das gemütliche, kleinere Restaurant auf dem Albis.

Jetzt wieder täglich ab 17 Uhr
(ausgenommen Dienstag und Mittwoch)

Käsefondue

Neue Ideen-



Überraschungen-

für's Besondere

DORFGärtnerei

Familie Ernst Baumgartner

Langnau am Albis, Neue Dorfstrasse 35, Telefon 01/713 3180

Um die Wassernutzung noch effizienter zu machen, wurde 1884 eine neue Turbine im Gebäude installiert, was umfangreiche bauliche Veränderungen nach sich zog, das wiederum erheischte eine Bewilligung durch den Regierungsrat. Die wurde auch am 31. August 1888 nachträglich erteilt.

Aus dem Protokoll des Regierungsrathes 1888

1734. Wasserrecht. Mit Verfügung vom 2. Juni 1888 wurde dem Herrn H. Svirig, Ziegler, im Waldi bei Yanguau a. A., aufgegeben, bis Ende Juni 1888 für die eigenmächtig vorgenommenen Veränderungen an seiner Wasserwerksanlage die staatliche Konzession nachzusuchen.

Herr Svirig ist dieser Aufforderung nachgekommen, indem er unterm 30. Juni 1888 (Amtsblatt No. 53 vom 3. Juli 1888) durch das Statthalteramt Horgen folgendes Konzessionsgesuch publiziren liess:

„Herr H. Svirig, Ziegler, im Waldi, Yanguau a. A., sucht nachträglich für folgende, schon im Jahre 1884 vorgenommene Veränderung seiner Wasserwerksanlage um die staatliche Bewilligung nach:

Behufs Wasserersparniß und Kraftgewinnung wurde statt der seit 1866 bestandenen Turbine eine neue eingesetzt, und zwar durch Abtaufen eines Schachtes 4 Meter tiefer als erstere. Um das nöthige Gefälle für den Ablaufkanal zu gewinnen, mußte der Letztere so verlegt werden, daß er 60 Meter weiter unten, unter der längern Bachbrücke in den Bach einmündet.“

Yaut Bericht des Statthalteramtes vom 28. Juli 1888 ist gegen dieses Gesuch keine Einsprache erhoben worden. In wasserbaupolizeilicher Beziehung steht der Ertheilung der nachgesuchten Bewilligung auch nichts entgegen.

Dagegen bedarf der längst bestehende Weier noch einiger Verbesserungen, welche bei dieser Gelegenheit vorgeschrieben werden können. In der ursprünglichen Konzession vom 24. Oktober 1863 war nämlich für den Weier ein freier Ueberfall ein Fuß unter der Dammkrone vorgeschrieben und solcher auch erstellt worden. Unterm 8. August 1874 wurde dem Herrn Svirig die Erhöhung des Weierdammes um drei Fuß bewilligt. Bei dieser Gelegenheit hat Herr Svirig den Ueberfall beseitigt. Diese Beseitigung mag damals erfolgt sein, weil die Dammkrone durchweg erheblich höher lag, als die Grundschwelle im Bach an der Auffangsstelle: Gegenwärtig aber liegt in Folge Senkung des Dammes die Krone desselben an ihrer tiefsten Stelle nur 12 cm. über der Grundschwelle. Wenn derselbe wieder so vervollständigt wird, daß die Krone durchweg mindestens 0,1 m über der fraglichen Schwelle liegt, so kann der Ueberfall um so eher weggelassen werden, als Herr Svirig auf das ihm durch die ursprüngliche Konzession vom 24. Oktober 1863 bewilligte Schwellbrett von 1 Fuß Höhe verzichtet.

Windegg Berghotel

E. Wäspe · Albis-Passhöhe · 8135 Langnau a/A · Telefon (01) 713 3113

Die Oase der Lebensfreude auf dem Albispass
vor den Toren der Stadt Zürich
Säle für Seminare, Bankette, Familienfeiern, usw.



ELSENER + CO
**Elektro + Telefon -
Installationen**

Eidg. dipl. Elektro-Installateur
Telefon-Konzession A+B

Sihltalstrasse 105, Langnau a/A
Telefon 713 24 24

Fachmännische Beratung
und preisgünstige Ausführung sämtlicher

Elektro-/Telefon-/TV-/Rediffusion-
Installationen und Reparaturen

MANUZZI

COMESTIBLES



Neue Dorfstrasse 20a
8135 Langnau am Albis
Telefon 713 20 26
(Montag geschlossen)

Dienstag bis Samstag
FRISCHE FISCHE



TÄGLICH FRISCH!

Früchte und Gemüse
in grosser Auswahl
Italienische Spezialitäten
Über 30 Käsesorten
Früchtekörbe/Weine

Offensichtlich scheint der Betrieb damals gut gelaufen zu sein, leider war aber weder über die hergestellten Produkte, ihre Menge, noch über das benötigte Rohmaterial etwas zu erfahren. Selbst, wozu die Turbine eigentlich diente ist aus den noch vorhandenen Unterlagen nicht zu ersehen. Anzunehmen ist, dass damit lediglich auf mechanischem Wege, mittels Transmissionen, irgendwelche Maschinen angetrieben wurden. Elektrischer Strom wurde bei uns erst ab ca. 1910 eingesetzt.

Ihren Gewerbebetrieb mussten sie auch durch die kantonale Gebäudeversicherung einschätzen lassen. So erfahren wir, dass die Gebrüder Syfrig 1863 Besitzer einer Ziegelhütte waren. Sie figurierte unter der Nummer 230 im Verzeichnis und war für 2800.– Franken versichert. Weiter ersehen wir, dass es ein Holzbau mit Ziegeldach war, damals neu erbaut wurde, allerdings noch

Nivellement

a.	<i>Oberfläche der Grundschwelle am Einlauf in den Weier (Grundlinie oben)</i>	567.805	16.83
	<i>Bachsohle daneben</i>	567.834	16.00
b.	<i>Oberfläche Murkstein, Fixpunkt</i>	568.450	12.28
c.	<i>„ des Weierdammes</i>	568.255	14.93
	<i>Sohle des Weierfalls im 1.°</i>	567.955	13.93
	<i>„ „ Weiers</i>	564.834	26.00
g.	<i>Kanalauslauf unter der Turbine</i>	550.000	75.78
x.	<i>Einschnitt an einer Buche</i>	569.734	10.00

Aufgenommen den 21. October 1869 von

J. Egli, Kreis Ingr.

Revisionsingenieur Kaspar B. Aug. 1874.

*Waldi, den 2. Juni 88.
Hof. Schaffner, Ing. 31. August 1888*



Brockenstube Antiquitäten

Verkauf: Sihlthalstrasse 88
Samstag 10.00–16.00

M. + E. FLURI

Sihlmatte 7 8134 Adliswil
Telefon 01 / 710 67 46

Hotel Restaurant «Zum Rank»

*

Das gediegene Stamm-
und Speiselokal

*

Spezialitätenküche

*

Fremdenzimmer

*

Dienstag und Mittwoch
ganzer Tag geschlossen

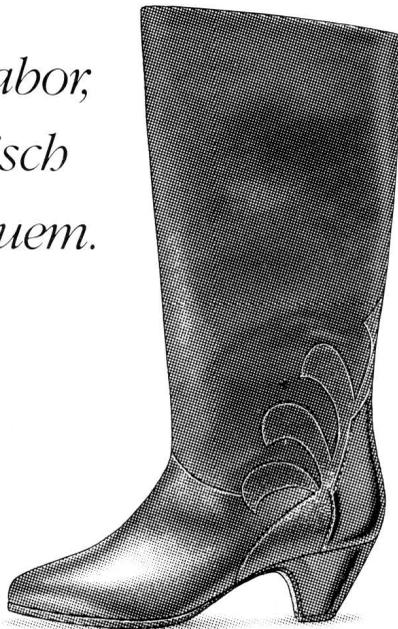
*

Fam. K. Frick-Egger
Langnau a.A.
Telefon 713 31 60

*Lady Gabor,
so modisch
wie bequem.*



Der Modeschuh
mit Mehrweite



Bottazzoli

Schuhe

Langnau, Neue Dorfstr. 19
Telefon 713 31 51

Montag geschlossen

nicht ganz fertig gewesen sein muss. In der Versicherung eingeschlossen waren der Brennofen, die Gestelle und die «Brettli» um die Ware zu lagern. Noch bis 1866 sind bei der Versicherung weitere Bauarbeiten angemeldet worden und erst 1867 scheint der Betrieb vollständig gewesen zu sein. Zu diesem Zeitpunkt erfahren wir auch genaueres über die Turbine. Versichert war nämlich noch: «1 Turbine mit stehendem Wellbaum (d.h. aufrecht stehende Übertragungsachse), Röhrenleitungen aus Eisen, 1 Kolben und ein weiterer Wellbaum aus Eisen». Offenbar wurden zu jener Zeit noch Wellbäume und Wasserleitungen aus Holz benützt, so dass für die Prämienberechnung ausdrücklich auf das Eisen hingewiesen wurde. Dass die Ziegelhütte tatsächlich auf der Ochsenweid stand, ersieht man aus einem Kreditbrief vom Januar 1864:

Die Gebrüder Johannes und Heinrich Syfrig verschreiben sich für 4000.– Franken der Volksbank Zürich, in der Meinung, ihren Geldverkehr aus der Ziegelei so ohne grössere Schreibereien abwickeln zu können. Als Sicherheit für die Bank boten sie die eigenen Güter als Pfand: unter anderem «eine Ziegelhütte (Ass. Nr. 230) dazu die 13 Jucharten Land auf dem dieses Gebäude steht. Dazu ein Wasserrecht am Waldibach.» Mit dem Herbst 1871 schied Johannes Syfrig aus dem gemeinsamen Betrieb aus und wohnte von da an als Friedensrichter im Frohsinn Adliswil. Aus dem Teilungsbrief erfahren wir, dass Heinrich nebst dem Ziegeleibetrieb noch Besitzer eines Wohnhauses mit Schweinestall im Waldi/Adliswil (vermutlich das heutige Bauerngut Gerber), einer weiteren Behausung im Waldi und Landstücke im Waldi und in Stallikon war. In einer Anmerkung wurde noch festgehalten, dass die Buchguthaben der Ziegelei und $\frac{2}{3}$ der auf des Bruders Teilobjekten gepflanzten Kartoffeln auch noch ihm gehörten. Um seinen Bruder auszahlen zu können errichtete er einen Schuldbrief von 11000.– Franken.

Nun scheint aber im Geschäft des Heinrich nicht mehr alles so rund gelaufen zu sein, denn er leiht sich in der Folge öfters beachtliche Geldsummen, so zum Beispiel 1872 Fr. 4888.–, 1883 Fr. 8000.–, 1885 Fr. 500.–/2000.–. Sein Betrieb hatte aber dennoch eine respektable Grösse, denn in den Jahren 1868 bis 1881 ist er im kantonalen Firmenverzeichnis (Ragionenbuch) unter Ziegeleien und Kalkbrennereien zu finden.

Nicht nur finanzielle Sorgen scheinen Syfrig geplagt zu haben, auch mit der Wasserführung des Baches hatte er Probleme. Er versuchte vom Staate eine Entschädigung zu erhalten, weil eben dieser Staat einige Quellen im Einzugsgebiet des Baches der Gemeinde Enge für ihre Trinkwasserversorgung ver-



Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

...macht Menschen sicher

Generalagentur Horgen Mitarbeiter: Kurt Berger

Telefon 713 38 50, Höflistrasse 10
8135 Langnau

Restaurant

im Grund

Sonntag Ruhetag

J.+ S. Marti

Hintere Grundstrasse 2
8135 Langnau am Albis
Telefon 01/713 26 18

**DOREBACH
LADE**

Tschins Pelli's

Liibli — Hämper — Röck — Schue

HEIDI GRAFF

Mühleweg 5 8135 Langnau a. A. Telefon 01 / 713 18 36

Offen: Täglich 13.00 – 18.30 Uhr Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

kaufte hatte. Das hätte die Wassermenge «seines» Baches derart vermindert, dass er Einbussen erlitten habe. Mit seinem Gesuch blitzte er aber ab, nicht zuletzt, weil die Messungen der Wasserführung nicht über alle Zweifel erhaben gewesen sein sollen: «... Die Angabe, dass früher 9 Liter pro Sekunde vorhanden gewesen seien, hat Petent der Wasserzinsbestimmung vom 5. Februar 1870 entnommen, welcher eben dieses Wasserquantum zugrunde gelegt war. Diese 9 Liter oder 0,33 Kubikfuss waren aber bloss eine mittlere Annahme, respektive ein zufälliges Messresultat». Ferner schreibt der Regierungsrat in seiner Antwort, er könne doch keine Garantie übernehmen, dass mit der Konzessionserteilung auch immer genügend Wasser fliessen werde. Auch aus den Wasserzinsberechnungen können wir entnehmen, dass der Bach nicht gleichmässig Wasser führte.

Eine Messung von 1882 spricht von 16 Sekundenlitern (ca. 3 PS), eine von 1902 von 8 Sek./L (ca. 1,9 PS).

<i>Totalgefäll (a-g)</i>	17.934
<i>Abzüglich 1% Kanalgefäll</i>	0.210
<i>Effectivgefäll (a-g)</i>	17.724
<i>Wassermenge vom 6. Juni 82 = 16 Liter per Sec.</i>	
<i>Wasserkraft = $\frac{16 \cdot 17.724}{75} = 3.78 \text{ PF}$</i>	
<i>den 6. Juni 1882.</i>	
<i>H. Luppinger</i> <i>Ing.</i>	

Nun, Heinrich Syfrigs Probleme wurden in der Nacht vom 15. auf den 16. Oktober 1894 gründlich «gelöst». Sein ganzer Gewerbebetrieb brannte bis auf die Grundmauern nieder. Einzig die mechanischen Einrichtungen scheinen dem Feuer «eisern» widerstanden zu haben, denn sie sind in späteren Verkaufsbriefen wieder aufgeführt. Über den Brand meldet die Neue Zürcher Zeitung am 18.10.1894:

«Der Thalwiler Anzeiger meldet aus Langnau: Am Montag nachts brach in der Ziegelhütte Waldi Feuer aus, das einen grossen Teil derselben in Asche

Auch ich habe eine Brille ...



...vom Augenoptiker in der Nähe

HAAS 

BRILLEN UND KONTAKTLINSEN
Neue Dorfstr. 20
8135 Langnau a. A.
Tel. 01 713 39 80

GÜNSTIGE UND MODISCHE BRILLEN.
EXTRAVAGANTE BRILLEN, ODER KONTAKTLINSEN.

Verwöhnen Sie Ihre Gäste!
Beanspruchen Sie unseren

Party-Service!

Dorf 
FLEISCH
WURST **Metzger**
CHÄMIRAUCH-SPEZIALITÄTEN

FRANZ LAFFER

8135 Langnau am Albis
Telefon 01/713 04 04



*Nimmst einen Pinsel Du zur Hand,
legst einen Teppich, Wand zu Wand,
sogar Tapeten kannst Du kleistern,
Baumgartner hilft Dir alles meistern!*

 **Baumgartner**

Farben Lacke Teppiche
Rütibohlstrasse 2
8135 Langnau
Telefon 01/713 33 96

legte. Es liegen starke Verdachtsmomente vor, dass Brandstiftung die Ursache war und bereits ist auch ein der Tat verdächtiger Arbeiter inhaftiert.»

Und der Anzeiger des Bezirkes Horgen weiss zu berichten:

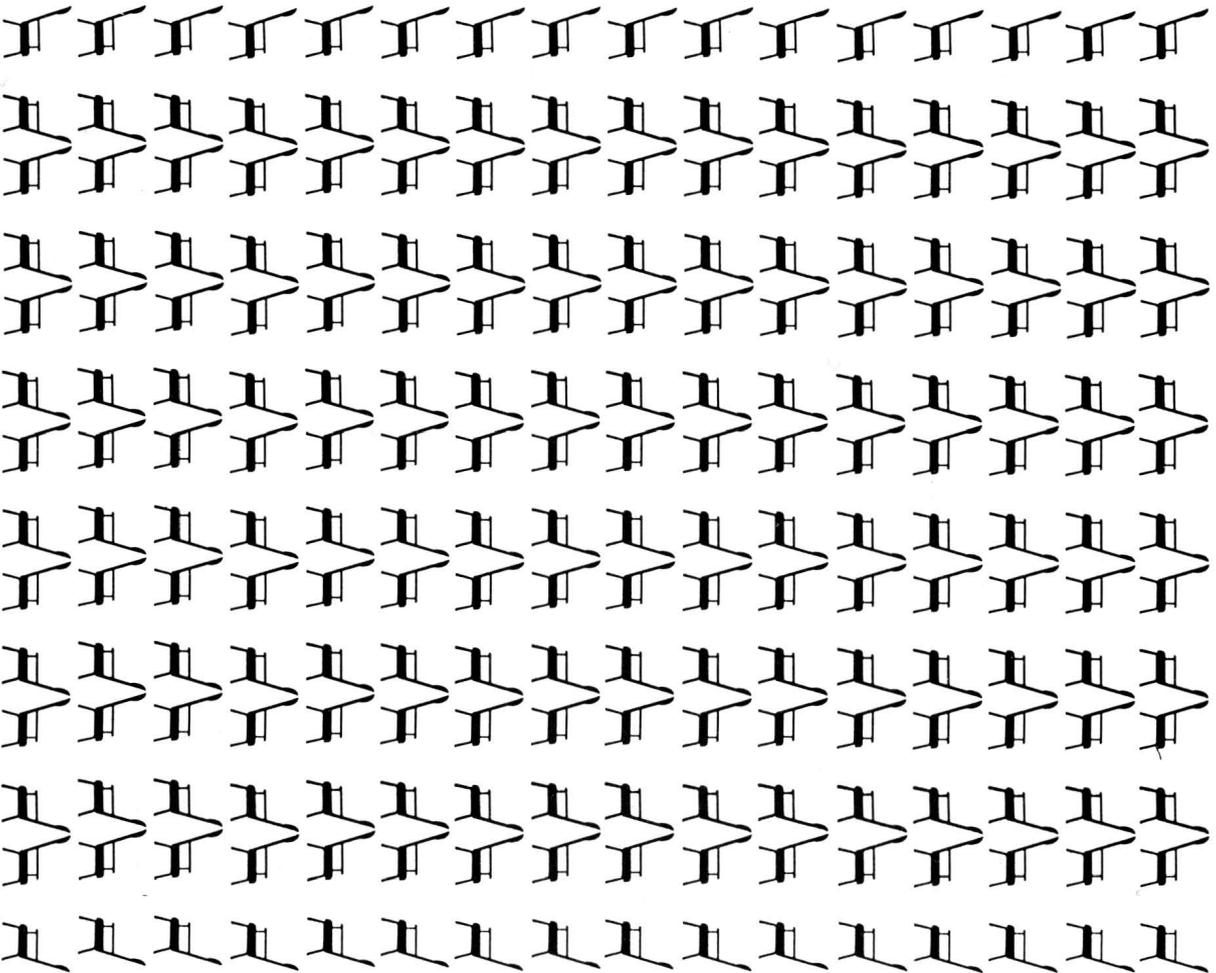
«In der Nacht vom Montag auf den Dienstag brannte hier die Ziegelei des Herrn Syfrig ab. Wie wir vernehmen, ist schon wiederholt in dem Etablissement in böswilliger Absicht Feuer eingelegt worden, so dass auch jetzt Brandstiftung mit ziemlicher Sicherheit angenommen werden kann.»

Eine Bestätigung dieses Brandes findet sich auch in den Akten der Feuerwehrkommission Langnau:

«Sitzung des Gemeinderates vom 26.11.1894 in der «Brauerei»: Der Gesamtrapport des Herrn Oberfeuerwehrkommandanten Herrn Hedinger über den am 17. Oktober stattgefundenen Brand in der Ziegelhütte im Waldi wird verlesen. Demgemäss waren und sind sämtliche Gerätschaften wieder in aktionsfähigem, gutem Zustand, dagegen beantragt Herr Oberfeuerwehrkommandant diejenigen Pflichtigen, welche nicht erschienen, laut erhaltenem Rapport der Corpschefs wegen Nichterscheinens zu strafen, welchem beigegeben wurde und die Busse auf je 1½ Franken festgesetzt wird.»

Damit war das Schicksal der Ziegelei besiegelt und Heinrich Syfrig wird wohl wieder als Bauer gearbeitet haben. Anstelle des abgebrannten Gebäudes erstellte er eine Scheune mit Keller, Waschhaus und Tresterbehälter. Das Wasserrecht am Bach und die Turbinen hatte er weiterhin benützt.

Am 3. Juni 1897 wurde Heinrich Syfrig 71jährig zu Grabe getragen. Sein einziger Sohn, ebenfalls ein Heinrich, konnte sich nicht lange am Erbe erfreuen, er starb schon 2 Jahre später. Das Anwesen wurde schon 3 Monate nach dessen Tode vom Vormund Otto Huber-Ringger vom Rengg, namens der unmündigen Kinder Fritz, geb. 1889 und Aline, geb. 1893, und im Einverständnis der Witwe Bertha Aline Syfrig-Huber an Conrad Riedtmann, Landwirt im Waldi für 65000.– Franken verkauft. Doch mit diesem Preis hatte sich Riedtmann wohl ein wenig übernommen; mit seinem Tode am 19. September 1909 muss sein erbberechtigter Sohn den Konkurs anmelden. Zuerst schlägt er das Erbe aus, überlegt es sich aber dann noch anders und übernimmt im Dezember 1905 das Eigentum. Damit wird die konkursamtliche Liquidation aufgehoben. Noch am gleichen Tag verkaufte er sein Erb-Eigentum wieder an die Geschwister Syfrig zurück. Der Vormund der beiden seinerseits veräusserte die Scheune mit Waschhaus und Schopfanbau, mit Turbine, Wellbaum und mit dem Wasserrecht an Johannes Blickenstorfer im Waldi. Dieser entdeckte



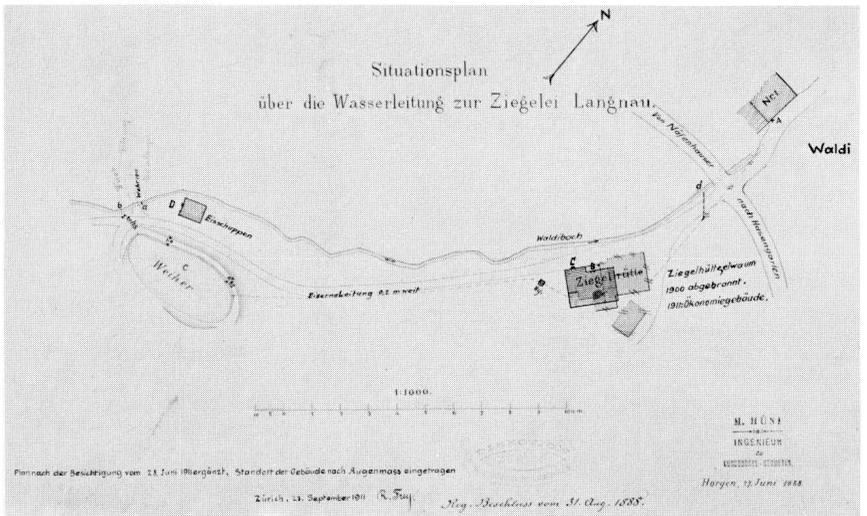
Die SZU hält in ihren Zügen insgesamt 2636 Sitzplätze bereit. Bitte nehmen Sie Platz!



SZU

Sihltal - Zürich - Uetliberg-Bahn
Die SZU fährt. Auch für Sie.

Zur Geschichte der Ziegelei im Waldi



Erklärung zum Bild auf Seite 21.



Es scheint damals üblich gewesen zu sein, öffentliche und private Gewässer zur Eisgewinnung auszunutzen.

Holz Kohlen Heizöl
Cheminéeholz
Festbestuhlungen

G. Lenherr

Tel. 720 24 03

Thalwil und Langnau

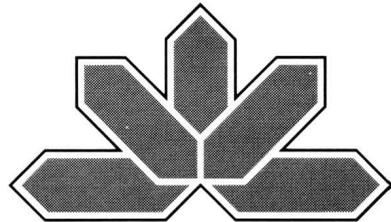


***KLAVIER STIMM- UND
REPARATUR-SERVICE***

Bruno Burri

Sihltalstrasse 100 8135 Langnau a. A. Tel. 01 / 713 14 24 / 713 00 34

Ihre Gesundheit richtig bewertet



Christlich-Soziale der Schweiz
Chrétienne-Sociale Suisse
Cristiano-Sociale Svizzera

CSS

Versicherung Assurance Assicurazione

Sektion Langnau
Wolfgrabenstr. 21, 8135 Langnau a/A
Telefon 713 37 87

Wasserrecht Nr. 6 Bezirk Horgen im Waldi bei Langnau.

Ergebnis der Einmessung vom 28. Juni 1911

Einmessgebiet: 0,52 km²

Höhenpunkte:

ü Meer

- | | | |
|---|--|----------------------------|
| A | Auf Haussockel am Wohnhaus Nr. 1 im Waldi, Ostseite, 12,8 m von der Nordseite, unter Posten des südlichsten Fensters | mit Meer
oben angegeben |
| | | 548,245 |
| B | Auf Treppentritt (Beton) am Eingang in das Ökonomiegebäude (Turbinenhaus), Westseite, 3,0 m von der Südseite (nur ein Tritt) | |
| | | 455,363 |
| C | Auf Styrum Fensterbank an diesem Gebäude, Westseite, 2,45 m von der Nordseite (im Fels) (einziges Fenster) | |
| | | 454,935 |
| D | Auf Sockelabsatz (Beton) am Eisschuppen nordwestlich des Weihers, Südwestseite, 2,4 m von der Nordwestseite erhe. | |
| | | 569,901 |

Wasserkraftanlage:

a Wehr: befindet sich 7,6 m unterhalb des Kanaleinlaufs

Krone der festen Schwelle (Prügelwehr)

b Kanaleinlauf:

Sohle 20 auf 25 cm im Lichten, Sohle

Bohlsohle beim Einlauf

c. Wehr:

Damkrone

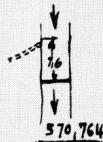
Breite 1,0 & 0,95 m

Stärkeleitung: 20 cm Lichtweite

d. Kanalbauwerk Abflusskanal:

Sohle am Ende (20 m unterhalb des Ökonomiegebäudes)

Bohlsohle darüber



570,899

570,99

10 m unterhalb des Kanaleinlaufs 571,437
bei der Stärkeleitung 571,234

549,88

549,40



MOTOS - VELOS

Vespa Suzuki Puch
Honda Yamaha Kreidler
Sachs-Mofa

Teilzahlungen
Günstige Occasionen

Velos ab Fr. 268. -

Sämtliche Reparaturen

Schlüssel-Service

J. Kammerer

Sihltalstr. 104 Tel. 713 02 26
Privat 713 33 43

MASCHENMODE

C. Elsener
Höflistrasse 14
Langnau
Tel. 713 39 10



**Alles
zum Sälberrmachä:**

Handtücher zum
Sticken
Häkelgarne
grosse Auswahl
an Wolle
handgestrickte
Pullover
Knöpfe

Musikhaus



Musikschule Pianohaus C.Mindeci AG

Unterrichtsorte:

Adliswil:
Gwerbhus Mülibrugg
Albisstrasse 33
Telefon 710 39 69

Langnau:
Sihltalstrasse 108
Telefon 713 00 71

**Unterricht auf Piano- und Knopf-
akkordeon, Schwyzerörgeli, Heim-
orgel, Klavier, Gitarre, Keyboard,
Schlagzeug, Yamaha-Orgelschule,
Yamaha-Keyboardschule.**

Auch Erwachsene, die Freude
an der Musik haben, sind stets will-
kommen. Einzeln oder in kleinen
Gruppen. Miete mit Anrechnung.

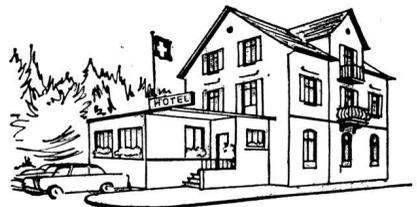
Gepflegte Küche und Weine
sowie Sali für
Familien- und Vereinsanlässe
Kegelbahnen

Kein Ruhetag

Mit höflicher Empfehlung

Hotel Restaurant Langnauerhof

C. u. H. Schaufelberger-Erhardt 8135 Langnau am Albis Telefon 713 31 38



noch eine weitere Nutzung des immer noch bestehenden Weiher: Er erteilte der Bierbrauerei Wädenswil auf 10 Jahre das Recht aus seinem Weiher Eis zu gewinnen und es in einem Eisschopf zu lagern. Vater Blickenstorfer übergab 1917 das Anwesen seinem Sohn Johannes. In diesem Übertragungsdokument wird ersichtlich, wozu die Turbine nun diente. Unter dem aufgeführten Zubehör steht: «1 Obstmühle mit Trotte, 1 Futterschneidemaschine, 1 Fruchtbrechmaschine, Fräse und Schleifstein, sowie Transmissionsriemen und Antrieb.» Aus einem Schuldbrief von 1917 erfahren wir, dass jetzt ein Emil Straumann Besitzer der Liegenschaft war. Er verzichtete auf das bisherige Wasserrecht, was der Regierungsrat mit dem Protokollauszug vom 14.1.1919 bestätigte:

Aus dem Protokoll des Regierungsrates 1919.

Sitzung vom 14. Januar 1919.

93. Wasserrecht. Am 13. Mai 1918 verzichtete Emil Straumann, in Waldi, Gemeinde Langnau a. A., schriftlich auf sein Wasserrecht am Waldibache daselbst.

Die Baudirektion berichtet:

Die Errichtung der Wasserkraftanlage ist vom Regierungsrat am 24. Oktober 1863 zur Betreibung einer Ziegelei bewilligt worden. Am 8. August 1874 hat der Regierungsrat noch eine Erhöhung des Weiherdammes bewilligt und am 31. August 1888 eine Gefällvermehrung durch Vertiefung und Verlängerung des Ablaufkanales. Der Wasserzins ist letztmals am 10. November 1902 im Betrage von Fr. 11.40 festgesetzt worden. Die Ziegelhütte ist Ende der neunziger Jahre abgebrannt. Die Wasserkraft ist von da ab nur noch zum Betriebe von landwirtschaftlichen Maschinen verwendet worden. Ausserdem wurde der Weiher im Winter zur Eisgewinnung benützt. Gegenwärtig werden die Maschinen elektrisch angetrieben.

Eine Besichtigung der Wasserkraftanlage am 8. Juli 1918 hat ergeben, daß die Druckleitung und die Turbine abgebrochen sind. Das Bachwehr und der Weiher sind noch vorhanden. Der Einlauf ist zugeschüttet. Das Wehr besteht aus einer Steinbeuge. Es dient noch zur Befestigung einer Furt durch den Bach für einen Feldweg und kann weiterhin belassen werden. Der Weiherdamm ist zu durchstechen, damit sich kein Wasser ansammeln kann. Der Wasserzins ist letztmals für das Jahr 1917 einbezahlt worden.

Warum i d'Stadt ine laufe
wenn ds'gliche chasch
z'Langnau chaufe.

Am Wiehnachts-Märt

isch d'Uswahl gross
und stimmigvoll,
es isch famos.

Mir ladet Sie herzlich i

**Fam. Bacher und
14 wiiteri Fachschäft.**

PS: «Am Wiehnachts-Märt
isch immer öppis los»

Wir machen mehr aus Ihren Schnapp- schüssen...

Mit der gleichen Liebe und Sorg-
falt, mit der Sie fotografieren,
werden Ihre Bilder durch unser
Farblabor weiterverarbeitet.

Color-Fotos in Top-Qualität
Garantiertes Rückgaberecht.

Ihr Farbfotospezialist:

angst

DROGERIE REFORM
PARFUMERIE KOSMETIKALON

Hintere Grundstrasse 2
8135 Langnau a.A. **FOTOKOPIEN**
Tel. 01 713 26 00 **SCHLÜSSEL-SERVICE**



8135 Langnau a. A.
Höflistrasse 7
Telefon 01/713 16 16



Verkauf und Reparaturen von Velos und Mofas

Bestandteile und Zubehör sowie Sprays und Öle
für Ihre Zweiräder

Zweitakt-Tankstelle

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch:

P. und M. Krähemann

Offizielle Vertretung für:



Wissen Sie schon . . .

. . . dass es in Langnau mehr als 100 Detail-, Fachgeschäfte und gewerbliche Betriebe gibt. Auf den folgenden zwei Seiten finden Sie die **neueste** Übersicht, alphabetisch nach Branchen geordnet.

elektro stähli ag



reparaturen, service,
zusatzinstallationen,
umbauten, neubauten

eidg. dipl.
elektroinstallateur

obstgartenweg 5
8135 langnau am albis
telefon 01-713 02 12

Zum Apéro

euses BLÄTTERTEIG-KONFEKT

oder

zum Dessert

es MOUSSE AU CHOCOLAT

Es Frühstück

ohni Widmer-Gipfeli –
sicher nur am Mäntig,
dann hämmer nämlich zue.

Confiserie
Bäckerei-Konditorei

Gebr. Widmer

Langnau
Thalwil

Telefon 01/713 31 30
Telefon 01/720 38 65

Antiquitäten			Foto		Musikhaus	
Fluri Erwin, Sihlthalstrasse 88	710 67 46	Küenzi E., Uetlibergstr. 238, Zürich	463 76 16	Burri Max, Sihlthalstrasse 101	713 36 75	
Apotheke		Wehrli Kurt, Neue Dorfstrasse 12	713 32 60	Musikschule		
Opitz Dieter, Vordere Grundstr. 4	713 15 33	Fusspflege-Salon		Mündeli C., Sihlthalstrasse 108	713 00 71	
Architekturbüros		Wehrli Kurt, Neue Dorfstrasse 12	713 32 60	Naturprodukte		
Ackermann Ernst, Spinnerreistr. 12	713 36 94	Garagen		Hugentobler W., Neue Dorfstr. 38	713 38 71	
Beck Stephan, Höflistrasse 5a	713 20 70	Kolb Max, Sihlthalstrasse 69	713 31 55	Optik		
Hediger Martin, Wildenbühlistr. 51	713 13 12	Perlunger AG, Höflistrasse 69	713 32 31	Haas Rolf, Neue Dorfstrasse 20	713 39 80	
Michel Hans, Irgelstrasse 12	713 37 12	Schenzer & Co, Sihlthalstrasse 96	713 32 67	Papeterie		
Autotransporte		Scheu Stephan, Höflistrasse 7	713 23 23	Hässig Marietta, Neue Dorfstrasse 2	713 33 66	
Stalder Hans, Eichstrasse 1	713 32 81	Gartenbau		Parfumerie		
Bäckereien/Konditoreien		Rigar AG, Sihlthalstrasse	713 02 50	Angst Drogerie, Hintere Grundstr. 2	713 26 00	
Friederich Alex, Neue Dorfstr. 23	713 31 41	Grafik		Pflanzen-Center		
Widmer Gebrüder, Neue Dorfstr. 7	713 31 30	Schutzbach Christian, Weidstrasse 4	713 00 33	Bacher & Co, Neue Dorfstrasse 20	713 31 23	
Bahn		Heizungen		Sanitäre Anlagen		
SZU Verw., Manessestr. 152, Zürich	202 88 84	Leuenberger+Leutwyler AG,	713 11 22	Kaufmann J. & Co, Schwyzertobelstr. 1	713 36 69	
Station Langnau	713 31 05	Sihlthalstrasse 103	713 34 03	Rauber Hans, Schlossweg 2	713 34 03	
Banken		Rauber Hans, Schlossweg 2		Sanitär-Boutique		
Sparkasse Thalwil, Neue Dorfstr. 15	713 22 24	Heizungs-Ingenieurbüro		Wälti Heinz, Gartenweg 2	713 03 04	
Zürcher Kant'bank, Neue Dorfstr. 24	713 35 55	Wehrli K.+H., Weidbrunnenstr. 5	713 10 12/17	Sanitär-Ingenieur-Büro		
Baugeschäfte		Holz/Kohlen/Heizöl		Wehrli K. + H., Weidbrunnenstr. 5	713 10 12/17	
Bachmann Walter AG, Fuhrrain 4	713 17 28	Lenherr Gebhard, Albisstr. 11, Thalwil	720 24 03	Schlosserei		
Stocker & Stierli, Sihlwaldstrasse 10	713 33 03	Hotels/Restaurants		Zwahlen Fredi, Sihlwaldstrasse 10	713 28 25	
Tschopp AG, Birrwaldstr. 7	713 36 48	Grund, Hintere Grundstrasse 2	713 26 18	Schlüsselservice		
Baumschule		Albis, Albispass	713 35 05	Kammerer Jakob, Sihlthalstrasse 104	713 02 26	
Grueber & Reichenbach, Oberrengg	713 23 00	Hirsch Albis, Passhöhe Albis	713 00 28	Schreinereien		
Blumengeschäft		Langnauerhof, Sihlthalstrasse 99	713 31 38	Hubeny Erwin, Sihlthalstrasse 95	713 03 75	
Baumgartner Ernst, Neue Dorfstr. 35	713 31 80	Löwen, UnteralbIs	713 31 10			
		Rank, Neue Dorfstrasse 11	713 31 60			
		Schmiede, Gartenweg 2	713 03 05			
		Windegg Albis, Passhöhe Albis	713 31 13			

Buchhandlung

Papeterie Hässig, Neue Dorfstrasse 2 713 33 66

Café

Widmer Gebr., Neue Dorfstrasse 7 713 31 30

Chemische Reinigung

von Rickenbach J., Höflistrasse 23 713 39 52

Coiffeurs Damen und HerrenFam. Bertoldo, Sihlstrasse 90b 713 31 85
Rehder Frédéric, Blumenweg 1 713 32 40**Comestibles**

Manuzzi Sergio, Neue Dorfstr. 20a 713 20 26

Dachdecker

Ernst Frieden AG, Schwerzi 713 35 29

DrogerienAngst Werner, Hintere Grundstr. 2 713 26 00
Wehrli Kurt, Neue Dorfstr. 12 713 32 60**Drucksachen**Hässig & Ebnöther AG, Alte Dorfstr. 1 713 26 26
Joos Druck AG, Sihlstrasse 82 713 15 11**Elektrische Installationen**EKZ Filiale, Gartenweg 1 713 30 37
Elektro Stähli AG, Obstgartenweg 5 713 02 12
Eisener & Co, Sihlstr. 105 713 24 24**Farben**

Baumgartner H. P., Rütibohstr. 2 713 33 96

Fernsehen/Radio

Böspflug AG, Albisstr. 8, Adliswil 713 04 01

InnendekorationenMüller Hans, Neue Dorfstrasse 17 713 35 60
Winkler Josy, Unterrenggstrasse 55 713 11 56**Kinderboutique**

bimbi, Alte Dorfstrasse 12 713 09 33

Klavierstimm-Service

Burri Bruno, Sihlstrasse 100 713 14 24

Kosmetik-SalonsAngst Drogerie, Hintere Grundstr. 2 713 26 00
Wehrli Drogerie, Neue Dorfstrasse 12 713 32 60**Krankenversicherungen**Christlich-Soziale der Schweiz
Schättli Maya, Wolfgrabenstrasse 21 713 37 87**Malergeschäfte**Graff Bert, Mühleweg 5 713 18 36
Kroftsch Adolf, Breitwiesstrasse 2 713 27 04
Vögele Ernst, Rütibohstrasse 51 713 34 87**Maschenmode**

Eisener E.+C., Höflistrasse 14 713 39 10

MetzgereienLaffer Franz, Neue Dorfstrasse 13 713 04 04
Keller Pius, Weidstrasse 2 713 31 88**Mineralwasser/Bierdepot**

Stalder Hans, Eichstrasse 1 713 32 81

Milchzentrale

Oberdorf, Wolfgrabenstrasse 1 713 31 67

ModeGraff H., Dorfbachlade, Mühleweg 5 713 18 36
Rehder Boutique, Blumenweg 1 713 32 40
Westhauser, Liwesa, Höflistrasse 5b 713 11 33**Ärzte**Dr. Hegetschweiler, Höflistrasse 42 713 37 77
Dr. Iselin, Neue Dorfstrasse 13 713 01 01
Dr. Marjanovic, Heuackerstrasse 3 713 30 69
Dr. Weiss, Neue Dorfstrasse 37 713 30 80**Schuhgeschäft**

Boltzollli B., Neue Dorfstrasse 19 713 31 51

SparkasseSparkasse Thalwil, Agentur Langnau
Neue Dorfstrasse 15 713 22 24**Spenglereien**Almer Fritz, Spinnereistrasse 12 713 32 00
Kaufmann J. & Co, Schwyzertobelstr. 1 713 36 69**Sportgeschäft**

duo sport ag, Weidstrasse 4 713 04 71

TeppicheMüller Hans, Neue Dorfstrasse 17 713 35 60
Naef Peter, Oberrengg 713 34 13**Treuhand**Häberling Treuhand AG 713 18 36
Gewerbezentrum Spinnerei 713 27 04
MRT, Marlis Randegger Treuhand 713 34 87
Quellenstrasse 12 713 30 11**Velos/Motos**Kammerer Jakob, Sihlstrasse 104 713 02 26
Krähemann Paul, Höflistrasse 7 713 16 16**Versicherungen**Rentenanstalt, Vonäsch 713 13 81
Schweiz Mobiliar Berger, Höflistr. 10 713 38 50
Winterthurer, Schaller, Neue Dorfstr. 3 713 36 30**Vorhänge**Müller Hans, Neue Dorfstrasse 17 713 35 60
Winkler Josy, Unterrenggstrasse 55 713 11 56**Zimmerei**

Widmer R., Industriering 14, Adliswil 710 56 66

Polizei 117

Feuerwehr 118

Stadtspital Triemli 466 11 11

Gemeindeverwaltung, Neue Dorfstr. 14 713 22 11

**Weitere wichtige
Telefon-Nummern**



Stocker und Stierli
Partner P. Benz

Schreinerei
Baugeschäft

Sihlwaldstrasse 10
8135 Langnau am Albis
Telefon 01 - 713 33 03

Schreiner- und Glaserarbeiten
Innenausbau
Täfer und Isolationen
Möbel-Restaurierungen
Möbel- und Polstermöbel

Neubauten und Umbauten
Sämtliche Maurerarbeiten
Reparaturarbeiten
Fassadensanierungen
Planung und Beratung

Ihre Schönheit ist unser Geschäft



Boutique

eidg. dipl.

Salon für anspruchsvollen und gepflegten Service

Neue Dorfstrasse/Blumenweg 1, 8135 Langnau Tel. 713 32 40

P vis-à-vis

Zur Geschichte der Ziegelei im Waldi

Obwohl nun für die Turbine kein Wasser mehr zur Verfügung stand, blieb sie Bestandteil des Verkaufsvertrages an Jakob Kaufmann, der das Gebäude und den Umschwung am 14. Juni 1924 erwarb.

Der gutbetuchte Bauer, dem auch Liegenschaften in der Stadt Zürich gehörten, führte seine Landwirtschaft im Waldi mit Umsicht und Erfolg. Sein Tagewerk war lang und hart, und es war damals schon nicht leicht, zuverlässige Knechte und Mägde zu finden. So machte er sich mit dem Gedanken Jacques Lüssis vertraut, im ehemaligen Oekonomie-Gebäude eine mechanische Sägerei einzurichten und den Beruf eines Bauern aufzugeben. Weil zur damaligen Zeit in der Region keine Sägerei mehr in Betrieb war, versprach er sich Arbeit und ein gesichertes Einkommen. Die Maschinen, eine Blockbandsäge mit fünf Sägeblättern, Wagen und Geleise wurden anstelle der Turbine von einem Rohölmotor «Fox» von 12 PS angetrieben. Die Säge hatte Vater Kaufmann als Occasion aus der ehemaligen Dreherei Schwarzenbach (heute Bliedor) erworben. 1928, vier Jahre nach dem Kauf – die Familie zählte bereits drei Kinder – baute Jakob Kaufmann in der Scheune Wohnungen ein, die er dann mit seiner Familie fortan bewohnte. Der Rohölmotor verursachte 1932 einen grösseren Brand. Weil aber kurz vorher ein neuer, stabiler



TV Böspflug AG

TELEFUNKEN

Privat: Telefon 713 04 01



MRT

- Buchhaltungen
- Abschlüsse
- Steuererklärungen

Zuverlässige Treuhänderin empfiehlt sich für Ihre Buchhaltung, Steuern usw. Auch kleineren Betrieben biete ich eine einwandfreie Betreuung sowie eine individuelle Beratung.

MRT, Marlis Randegger Treuhand,
Quellenstrasse 12, 8135 Langnau am Albis, Telefon 713 30 11

winterthur
versicherungen

Agentur Langnau a. A. und Hausen a. A.

Ermanno Schaller Neue Dorfstr. 3 8135 Langnau Tel. 713 36 30

TSCHOPP AG
BAUGESCHÄFT ▼ 8135 LANGNAU

Neubauten Umbauten Renovationen Natursteinarbeiten
Telefon 713 36 48 Birrwaldstrasse 7



Zwischenboden eingezogen worden war, hielt sich der Schaden in Grenzen. Nach diesem Brand wurde die Sägerei elektrisch betrieben und damit das Brandrisiko verkleinert. Zusammen mit seinem langjährigen Mitarbeiter Jacques Lüssi erstellte er im Auftrag eines Kunden oberhalb des ehemaligen Weihers ein Chalet. Da der Kunde aber zahlungsunfähig geworden war, mussten es Kaufmann und Lüssi selber übernehmen. Für einige Zeit wurde das Chalet, das heute Ernst Frieden jun. gehört, dann auch von J. Lüssi bewohnt, bevor dieser kündigte und bei der Gemeinde Adliswil passende Arbeit fand. Dass die heranwachsende Jungmannschaft im Betrieb helfen musste, war selbstverständlich. Das Balkenschleppen gehörte zur täglichen Beschäftigung wie das Hausaufgabenmachen. Für die letzteren war man manchmal zu müde oder man schob sie auf, weil das «Büchsenefurttshuutis» mit den Nachbarskindern so spannend war, und die seltene Freizeit sofort ausgenutzt werden musste. Wenn ein Bauer seinen Birnbaum in die Sägerei brachte, erwartete er prompte Bedienung und freute sich über die schönen Bretter, die ihm abgeliefert wurden. Der «Saglohn» wurde nicht gleich bezahlt, den musste Vater Kaufmann einkassieren gehen. Dieser Inkassospaziergang, bei welchem er oft von einem Kind begleitet wurde, schätzte er wenig. Manchmal

Gestaltung Satz Druck



HÄSSIG & EBNÖTHER AG

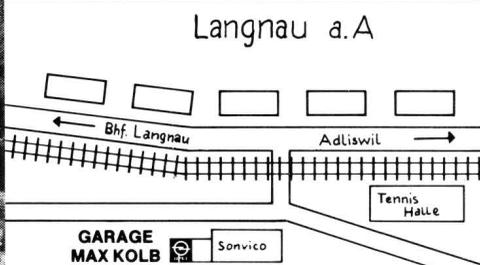
BUCH- UND OFFSETDRUCK LANGNAU

8135 Langnau am Albis Alte Dorfstrasse 1 Telefon 01/713 26 26



GARAGE MAX KOLB

8135 Langnau Sihltalstr. 69, Tel. 01/713 31 55



**Reparaturen aller Marken
Service von Amerikaner Wagen
Pannen- und Abschleppdienst**



GM



GM



GM



GM

Molki



Langnau am Albis

Milchprodukte
Käse im Anschnitt, Brot
Lebensmittel, Getränke

Wolfgrabenstrasse 1
Telefon 01-713 31 67
8135 Langnau am Albis

wurde er auch unwirsch abgefertigt, man habe jetzt keine Zeit oder kein Kleingeld, nächste Woche würde es besser passen.

Ein ganz besonderes Bild bot sich jeweils dann, wenn eine Langholzfuhr mit sechsspännigem Fuhrwerk von der Albisstrasse ins Waldi hinaufgezogen wurde. Der Fuhrmann musste sein Fach verstehen, damit sein Gefährt richtig in die Kurve einbog und die Pferde mussten mit äusserster Muskelanstrengung das ungeheure Gewicht bergan ziehen. Wie die Pferde schwitzten und dampften, wie sie mit den Hufen in der Naturstrasse Halt suchten, das war für alle Beteiligten ein aufregendes Erlebnis.

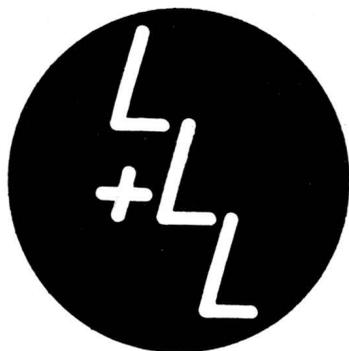
Es war naheliegend, dass neben der Sägerei auch Zimmereiarbeiten ausgeführt wurden. In den Jahren 1952/53 eröffnete ein Sohn, Rudolf Kaufmann, zusammen mit Kurt Tschopp von Langnau innerhalb des Sägereikomplexes eine Zimmerei. Ein schwerer Unfall von Rudolf Kaufmann setzte dem jungen Unternehmen ein jähes Ende.



Spenglerei Kaufmann im Waldi, im Vordergrund das ehemalige Sägereiegebäude.

HEIZUNG

Leuenberger + Leutwyler AG



Sihltalstr.103, 8135 Langnau a. A.

713 11 22

- Beratung
- Reparaturen
- Planung
- Neuanlagen

Zentralheizungen
Öl- oder Gasfeuerungen
Öltankanlagen, Sanierungen

Elektroblockspeicher
Wärmepumpen/
Wärmepumpenboiler
Solaranlagen

G'sundi Choscht usem REFORM-Lädeli

Bio-Gemüse	Milchprodukte
Früchte	Müesli
Getreide	Gewürze
Vollkornbrote	Soja-Produkte ...

Naturprodukte

W. Hugentobler

Neue Dorfstr. 38, Langnau a. A.
Telefon 713 38 71



Hotel Bahnhof

Dorf-Beizli

Teller-Service
Säli für ca. 20 Personen
Günstige Zimmer

Ruedi + Rita Eugster, Tel. 713 31 31



Der jüngste Sohn Jürg, viertes Kind der Familie Kaufmann, erlernte in den Jahren 1961–66 den Beruf eines Spengler-Sanitär-Monteurs. Nach Abschluss seiner Lehre beschäftigte er sich in Südafrika während zwei Jahren mit Heizungen und Lüftungen. In einer Meisterschule auch sammelte er viele Erfahrungen in der Sparte Personalführung. Er brachte aber nicht nur viel Wissen und Erfahrung mit in die Heimat, sondern auch seine Frau, die er in der Ferne gefunden hatte. Der erste Februar 1970 ist das offizielle Datum, an welchem die Sägerei Kaufmann der Vergangenheit angehörte und die Einzelfirma Jürg Kaufmann & Co., Spenglerei und Sanitär-Installationen zu existieren begann. Die ersten fünf bis sechs Jahre gehörten harter Aufbauarbeit, die vom jungen Paar ganz alleine bewältigt wurden. Heute werden sieben Angestellte beschäftigt. Das Baumstämme- und Balkenschleppen des jungen Jürg hat ihm eine so gute Kondition eingebracht, dass er bei den Schweizerischen Junioren-Meisterschaften der Hammerwerfer den zweiten Platz erkämpfte. Er nahm auch an verschiedenen Länderwettkämpfen teil. Heute kann er für seine Hobbies nicht mehr viel Zeit erübrigen, da er Mitglied des Langnauer Gemeinderates und immerhin auch noch das Familienoberhaupt einer fünfköpfigen Familie ist.

∞
Unser
Angebot
für
die
Fest-
tage
∞

METZGEREI KELLER

das selbständige Fachgeschäft für Fleisch und Wurst

Weidstrasse 2, Langnau

Schinkli saftig und zart, mild und mager

Pasteten hausgemachte

Chüngel hiesige

Beinschinken bauerngeräucherte
(liefern wir auf gewünschte Zeit heiss ins Haus)

Prompte Hauslieferung - Tel. 713 31 88

Schreinerei Schneiter AG

8135 Langnau a. A.
Vordere Grundstrasse 14
Telefon 01/713 31 89

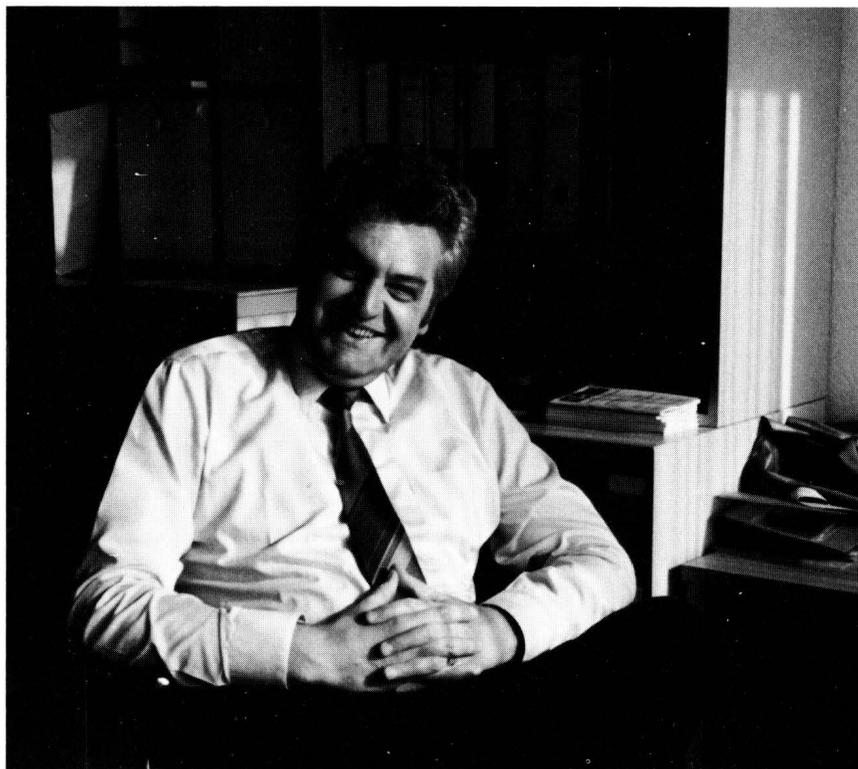


Mitglied des «Möbelzentrum des Handwerks», Volketswil

Möbel und Aussteuern
Reparatur- und Glaserarbeiten
Um- und Neubauten
Einbauschränke, Täferarbeiten
Rufen Sie einfach an.

Das aktuelle Portrait

Seit 1986 steht unserer Gemeindeverwaltung ein neuer Gemeindeschreiber vor. Dieser Chef von 17 Angestellten heisst Jakob Koradi (1939). Er ist in der Stadt Schaffhausen aufgewachsen, wo er auch die Schulen besuchte. Wie so viele Buben träumte er davon, Lokomotiv-Führer zu werden. Dem dritten Sekundarschuljahr folgte ein Jahreskurs in einem Internat im Waadtland, der auch der Vorbereitung auf den Eintritt in die Dienste der PTT und der Vertiefung der Kenntnisse der französischen Sprache diente. Die Lehr- und Wanderjahre des jungen Postverwaltungs-Beamten waren sehr abwechslungsreich. 1967 wurde er Postverwalter-Stellvertreter beim Postamt Zollikerberg. Mit Energie und persönlichem Einsatz bereitete er sich autodidaktisch auf die



Wenn Sie es im Winter lieber wohliger warm haben:
Emosan, die praktische Winterwäsche, die wunderbar wärmt.
 Und **Emosan plus**, die wärmende Winterwäsche mit reiner Naturwolle.



angst

DROGERIE REFORM
 PARFUMERIE KOSMETIKSALON

Hintere Grundstrasse 2
 8135 Langnau a.A.
 Tel. 01 713 26 00

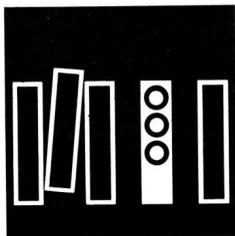
FOTOKOPIEN
SCHLÜSSEL-SERVICE

Seit 1939 bekannt
 beliebt
 bewährt

Kosmetische
 Produkte
 Toilettenseifen
 Waschmittel
 Reinigungsprodukte

blidor ag

Seifenfabrik + Kosmetik
 8135 Langnau a. A.
 Telefon 01/7133232



Gemeindebibliothek Langnau am Albis

Montag	15.30 – 17.30 Uhr
Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 16.00 Uhr mit Ludothek für Kinder ab 1. Schuljahr
Donnerstag	10.00 – 11.00 Uhr mit Ludothek für Kleinkinder
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	9.00 – 11.00 Uhr

Bibliothek und Ludothek befinden sich im Gemeindehaus-Keller, Eingang oberer Pausenplatz Widmer-Schulhaus.

Haarpflege, Schnitt
 und Frisur
 für die ganze Familie

Ciffeursalon
BERTOLDO

eidg. dipl.

P für Kunden

Telefon 713 31 85 Sihltalstrasse 90 B

anspruchsvolle Verwaltungsbeamten-Prüfung vor, die er Ende 1967 erfolgreich bestand. Höhere Chargen wurden ihm durch die Generaldirektion der PTT in Bern zuteil.

Vier Jahre später bot sich ihm ganz unerwartet die Gelegenheit, in ein neues Gebiet der öffentlichen Verwaltung zu wechseln: In das Amt eines Gemeinbeschreiber-Stellvertreters der damaligen Wohngemeinde Bolligen. Die neue Aufgabe lockte Jakob Koradi, obwohl er wusste, dass diese von ihm wieder weitere Ausbildungsleistung forderte, oder vielleicht gerade deswegen. Mit dem Amtsantritt wurde auch gleichzeitig der dreijährige Gemeinbeschreiber-Kurs angefangen. Der erfolgreiche Abschluss wurde dann auch mit der Wahl zum Gemeinbeschreiber der Einwohnergemeinde Bolligen honoriert. Eine strukturelle Umbildung der «Grossgemeinde» Bolligen in eine «Kleingemeinde» führte dazu, dass der frühere Gemeinbeschreiber sich mit der Leitung der Schulabteilung – also wieder mit einem neuen Sachgebiet – befassen und gleichzeitig als Stellvertreter des Gemeinbeschreibers amtierem musste. Jakob Koradi sah diese nicht ganz befriedigende Veränderung als Zwischenlösung an, und sein Wechsel nach Langnau, wo er zum Gemeinbeschreiber gewählt wurde, entsprach seinen Vorstellungen und Plänen.

Mit seiner Frau wohnt er schon eineinhalb Jahre in unserer Gemeinde, wo sich beide sehr wohl fühlen. Die drei bereits selbständigen Töchter sind ihren Eltern nicht mehr nach Langnau gefolgt. Gerne schliesst sich die eine oder andere den Eltern an, wenn sie eine Wanderung in unserer schönen Landschaft unternehmen. So sieht man Familie Koradi mit Rucksack und Wanderschuhen, wenn sie schon müde, aber frohgemut den «Jäger» hinansteigt. Das Wandern am Wochenende bringe einen wunderbaren Ausgleich zur Arbeit während der Woche. Ein gutes Stück Freizeit werde auch für die Weiterbildung gebraucht, denn diese sei wichtig und ihr Ende nicht abzusehen.



Allen Lesern und Inserenten
wünschen wir
schöne Festtage
Redaktion und Verlag

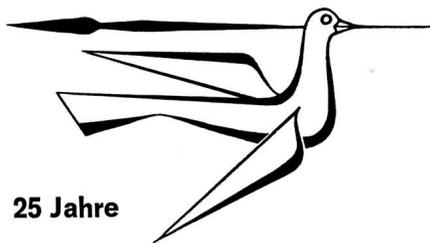


Durst-Telefon 713 32 81



Das Stalder-Durst-Telefon nimmt während
24 Stunden Bestellungen entgegen.

STALDER
*Ihr Getränke-Hauslieferant
in Langnau-Gattikon*



25 Jahre

ERNST VÖGELE

Rütibohlstrasse 51 Telefon 7133487
Langnau am Albis

malt · tapeziert · spritzt · beschriftet

BARRACUDA-SPANNDECKEN

Fassaden-Vollwärmeschutz
Holzkonservierungen
Dekorative Arbeiten auf Möbel
und Bau

gut investieren

Bauunternehmung AG
BACHMANN
Langnau a.A.

umbauen

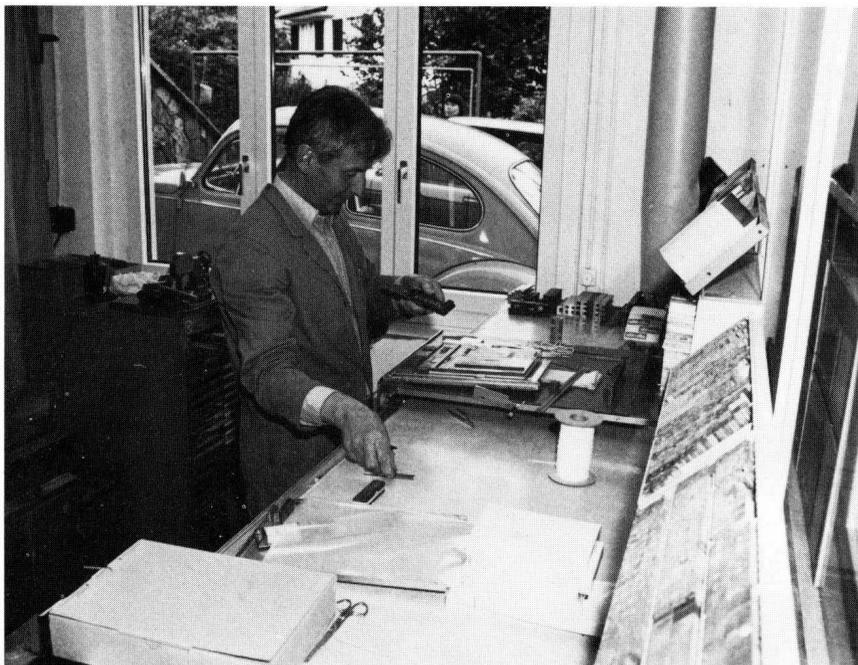
renovieren

Walter Bachmann
Bauunternehmung AG
Fuhrrain 4 8135 Langnau a. A.
Telefon 713 17 28

Geschäftsübergabe

Am 30. September 1987 ist Andreas Hässig aus der Druckerei Hässig & Ebnöther AG in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

1950 hat er seine Buchdruckerei gegründet und Drucksachen mit den herkömmlichen Mitteln, also mit Bleisatz und Hochdruckmaschinen hergestellt. Die ersten Nummern der Langnauerpost – Nummer 1 erschien 1952 – hat er im Handsatz – Buchstaben für Buchstaben – gesetzt, wahrlich eine grosse Fleissarbeit. Andreas Hässig ist der Vater des Gedankens an eine Dorfzeitung, er gab ihr den Namen «Langnauerpost». In den vielen Jahren ihres Bestehens sind mindestens einige hundert Seiten Langnauer Chronik als Originalartikel entstanden, für welche verschiedene Autoren verantwortlich zeichneten. Obwohl das Heft während Jahren nie selbsttragend war und als privates Hobby von Andreas Hässig bezeichnet werden konnte, hat er bei der Herausgabe sehr darauf geachtet, dass sich seine kleine Dorfzeitung in graphischer Gestaltung und Aufmachung schön und gefällig präsentierte.





atelier schutzbach
visuelle gestaltung
weidstrasse 4
8135 langnau am albis
telefon 01-713 00 33

Volvo 760. Dieser Wagen greift Ihnen für die Extras nicht extra in die Tasche.

Ihr Volvo-Händler in 8135 Langnau am Albis,
Höflistrasse 5b, Tel. 713 23 23

Stephan Scheu

Teppiche, Bodenbeläge -
günstig und am Meter
finden Sie immer viele
bei NAEF Peter.

Legen Sie Wert auf Qualität,
dann ist es NAEF, der Sie berät!

NAEF

Peter Naef
Bodenbeläge und Teppiche
Oberrengg, 8135 Langnau
Telefon 01 713 34 13 und 713 27 42





Vor drei Jahren nun hat Andreas Hässig seine Nachfolge geregelt und in Rudolf Ebnöther von Dübendorf den richtigen Mann gefunden. Die Hässig & Ebnöther AG wurde gegründet und das Zweierteam arbeitete gut und harmonisch zusammen. Der neue Firmenchef Rudolf Ebnöther und sein Sohn Rolf Ebnöther haben nun die alte Setzerei in ein modernes Fotosatzstudio umgewandelt. Die vorliegende Ausgabe der Langnauerpost wurde bereits im Fotosatz hergestellt. Es ist erfreulich, dass mit dem Weiterbestehen der Druckerei auch die Herausgabe der Langnauerpost fortbesteht.

Obwohl der abtretende Aktionär das AHV-Alter noch nicht erreicht hat, braucht er sich für seine vorzeitige Pensionierung nicht zu rechtfertigen. Viele Langnauer haben einst in den frühen oder späten Abendstunden in der Buchdruckerei Hässig an der alten Dorfstrasse Licht gesehen, weil der Chef schon oder noch arbeitete. Wenn er jetzt seine vielen Überstunden einzieht, dann hat er recht und darf dies getrost tun, weil er sein ehemaliges Geschäft in guten Händen weiss.

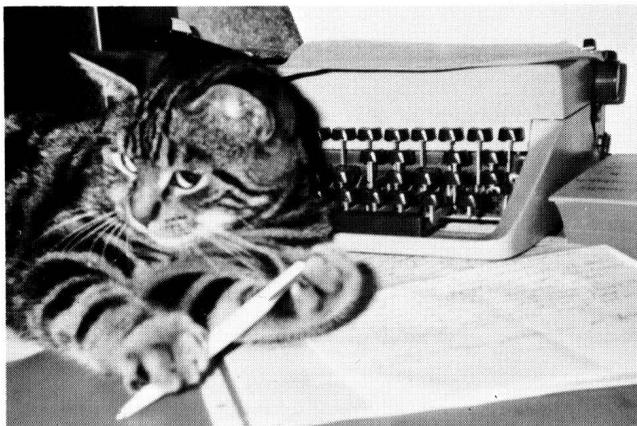
Wir alle wünschen ihm bei all seinen Hobbies viel Vergnügen und noch viele geruhsame Stunden.

«Miau, au, au ...
 au ich schrübe
 mitemene
 Chugelschrüber
 vo de

Papeterie Hässig

*Neue Dorfstr. 2
 Tel. 713 33 66*

Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr 8 - 12, 14.30 - 18.30
Sa 8-12
Mo geschlossen



Sauna Hallenbad LANGENAU

Öffnungszeiten

Heuackerstrasse 1 Telefon 01 713 00 91

Öffnungs- zeiten Hallenbad	Normal	Mo	10.00-12.00	Während der Schulferien	10.00-13.00
		Di-Fr	12.00-21.00		09.00-21.00
		Mi	06.00-08.00		06.00-21.00
		Sa	10.00-18.00		09.00-18.00
		So	09.00-18.00		09.00-18.00
	Jeden Montagnachmittag geschlossen				

Sauna mit Solarium	Damen	Mo	11.00-22.00	Herren	Mo	
		Di	08.30-15.30		Di	16.00-22.00
		Mi	08.30-12.00		Mi	12.30-22.00
		Do	08.30-22.00		Do	
		Fr	08.30-15.30		Fr	16.00-22.00
		Sa			Sa	08.30-18.00

Sonntags

Privat-/Familien-Sauna auf Voranmeldung
 (Telefon 713 00 91)

Sonne und Gesundheit durch Solarium und Sauna

Schlosslädeli Langnau

S'neu eröffnet Brockestube-Kunsthandwärg-Fraueverein-Schloss-Lädeli und syni tuusigundeini Gschängg-Idee

*Pilledösli für d'Tante Schuggi
e ächt nostalgisch Nähzügtruggli
es Bröschli für d'Elisabeth
en Lampeschirm für d'Annegret
es Väsli für s'Vroni
e Wanduhr em Toni
Gutziförmli für Vanille-Plätzli
zwei Mokkatässli für dys Schätzli
kleini Möbel für kleini Zimmer
gschrickti Händsche für kalti Finger
farbigi Büchse für diversi Chrütertee
en alte Stich vom Zürisee
vom Sihltalkünstler es prächtigs Gmäld
... also tuusig Gschänggli für wenig Gäld*

*Das alles und no ganz viel meh
kasch im neue **SCHLOSS-LÄDELI** gseh*

«Grüss Gott, tritt ein bring Glück herein!»



SCHLOSS-LÄDELI des Gemeinnützigen Frauenvereins Langnau

Verkauf von
Hand- und Kunstarbeiten,
alte Kleinmöbel und Nippsachen,
Geschenke für Gross und Klein

**Im Schloss, alte Dorfstrasse
Langnau am Albis**

Verantwortlich:
Frau R. Peter
Weidstrasse 3/25, Tel. 713 02 82

Einmal im Jahr:
grosser Flohmarkt

Geöffnet:
Dienstag 9–11.30 Uhr
Freitag 14–17.30 Uhr

sportlich dynamisch

meisterhaft präzise



*Offizielle Vertretung
Mini Austin Jaguar Morris
Rover Triumph Subaru*

*Verkauf von Neuwagen
und Occasionen.
Unverbindliche Probefahrt*

*Esso-Tankstelle:
Servicefreundliche und
individuelle Bedienung*

*Service, Reparaturen
aller Marken.
Prompt und zuverlässig*

GARAGE

ROLF SCHENZER & CO.

*8135 Langnau a. A.
Sihltalstrasse 96
Telefon 01-713 32 67*

Schlosslädeli Langnau



Alex Friederich

Bäckerei
Konditorei

Langnau
Neue Dorfstr. 23
Telefon 713 31 41



Bei uns erhalten Sie
viele Spezialitäten:

Hauskonfekt
Kirsch Amaretti
Langnauerfröschli
Truffes Champagne
Hausgemachte Pralinés

Treuhand

Buchhaltungen
Abschlüsse
Steuern

Inkasso

Revisionen
Liegenschafts-
Verwaltungen

Verwaltungen

Inkasso
Beratungen
Gesellschaftsgründungen



Häberling Treuhand AG

Spinnereistrasse 12, Gewerbezentrum Spinnerei
8135 Langnau, Telefon 713 18 15



Gartenbau/Baumschulen

planen
bauen
pflügen

Gärten

Erdarbeiten
Wege und Plätze
Treppen
Sitz- und Stützmauern
Bepflanzungen, Naturgärten
Rasenanlagen, Dachgärten
Kinderspielplätze

LANGNAU a/A
Postfach 73, 8135 Langnau
Tel. 01/ 713 02 96

LAAX / GR
Center Communal
7031 Laax
Tel. 086/ 3 56 00

Jungbürgerfeier vom 13. November 1987

Diese vom Staat veranstaltete Feier existierte zu meiner Jungbürgerzeit noch nicht. Alle zwei Jahre werden in unserer Gemeinde zwei Jahrgänge junger Einwohner, die die Volljährigkeit erreicht haben, zu einer kleinen Feier mit Nachtessen eingeladen. Das Datum, meistens ist die Feier an einem Freitag im November, muss sorgfältig ausgesucht werden, damit es keine Terminüberschneidungen mit Rekrutenschulen und Ferien gibt. Diesmal durfte der Gemeindepräsident J. P. Jäger eine ansehnliche Schar junger, erwartungsvoller Leute begrüßen. In einer launigen Ansprache stellte er die Frage, was wohl der Grund des Erscheinens der Jungbürger sei. Die einen erwarteten wohl eine Art erste Klassenzusammenkunft, eine Gelegenheit einen «alten» Schulschatz wiederzusehen. Für andere konnte auch die Neugier vordergründig sein, was die Leute von den Behörden wohl zu bieten hätten. Da eine Gemeinde, also auch die unsrige, eine Gemeinschaft ist, deren Mitglieder Rechte und Pflichten haben, ist ein Interesse an dieser Gemeinschaft ein selbstverständliches Bedürfnis – oder sollte es wenigstens sein. Schutz- und Hilfeangebot des Staates sind erwünscht, über den Steuerzettel hingegen freut sich keiner. Leider haben viele, nicht nur junge Leute eine beachtliche Distanz zum Staatswesen. Gesunde, aufbauende Kritik ist nötig, um Staat und Verwaltungen gesund zu erhalten. Engagement der Jungen ist sehr erwünscht, denn sie sind es, die unsere Demokratie zukünftig erhalten helfen. Zur Jungbürgerfeier gehören auch die musikalischen Darbietungen unseres Musikvereins. Die nichtuniformierten Musikanten, die da auftraten, waren gleichzeitig eingeladene Jungbürger. Die flott geblasenen Stücke wurden von allen Gästen freudig applaudiert und trugen zu einer gemütlichen und gelösten Stimmung bei, die dem Schwerzi-Saal wohlstand. Der Präsident der Interparteilichen Konferenz, E. Schuler, sprach im Namen der Parteien zu den Jungbürgern. In unserer Gemeinde gibt es sechs Parteien, so dass man also auswählen kann, ob und welcher man sich anschliessen will. Winston Churchill soll einmal gesagt haben: «Wer mit zwanzig Jahren kein Kommunist ist, der hat kein Herz, und wer mit sechzig immer noch einer ist, der ist ein Dummkopf.» In den bereitliegenden Dokumentationen und im Zürcher Bürger-Buch können sich die Interessierten über Parteien und Staat informieren. Beides wird ihnen zum Geschenk gemacht.

Bei einem schmackhaften Fondue kommen die Unterhaltungen an den Ti-

Schlosserei Metallbau

Leichtmetallarbeiten
Metalltüren – Blecharbeiten
sowie schmiedeiserne Fenstergitter
nach Mass
Reparatur- und Montagewerkstatt

F. Zwahlen

Langnau am Albis Sihlwaldstr. 10
Telefon 713 28 25

Gesund werden – Gesund bleiben



Apotheke Langnau



*D. Opitz
8135 Langnau a. A.*

*Vordere Grundstr. 4
Tel. 01-713 15 33*

*Hauslieferung
Postversand*

schen in Gang, die vorher in bemerkenswerter Zurückhaltung der Aufmerksamkeit gegenüber den Rednern Platz gemacht hatten. Die Behörden-Vertreter, die sich unter die Gäste gemischt haben, werden bald in das Gespräch einbezogen. An unserem Tisch sitzen ein Koch, ein Mechaniker, ein ETH-Student und ein Computer-Fachmann in Ausbildung. Ich folge ihrer Unterhaltung, die immer wieder von Erlebnissen in der Rekrutenschule handelt. Vom Essen ist die Rede, das gar nicht so übel gewesen sei, von langen Nachtmärschen, wo man halt bei den letzten zehn Kilometern auch noch das Gewehr des Kameraden getragen habe, damit der nicht Schlapp machte. Im Anfang habe man schon recht Mühe gehabt mit den kurzen Nächten, aber man habe sich gewöhnen können. Ich wage die Frage, ob denn im grossen und ganzen die RS doch nicht so schlimm gewesen sei. Die jungen Männer sind froh, diese Zeit hinter sich zu haben, aber wenn sie fachlich, wie sie sich ausdrücken, auch nichts dazugelernt hätten, so habe ihnen der Dienst menschlich doch recht viel gebracht. Man habe sich selber auch besser kennengelernt und die eigene Belastbarkeit erprobt. Ein frischer Fruchtsalat lenkt die Runde von dem ernsthaften Thema ab. Zu aller Überraschung heisst es jetzt: Vorhang auf für Zauberer Gabriel. Der junge Künstler aus Langnau zaubert und verzaubert, verblüfft und begeistert. Mit eleganten Bewegungen und flinken Händen bedient er sich seiner Karten, Tücher, Ringe, die ihm so zu Willen sind, dass ihm die vielen Augenpaare kaum zu folgen vermögen. In sympatischer Art kommentiert er das Geschehen. In echter Begeisterung wird er lange beklatscht, so dass es fehl am Platze wäre, von einer fernsehverwöhnten, abgestumpften Jugend zu sprechen. Nach dem Bühnenzauber wird eine mehrstöckige, mit Langnauer Wappen geschmückte Torte in den Saal gefahren. Bald erfüllt Kaffeeduft den Saal und die unterbrochenen Gespräche nehmen ihren Fortgang. Der ETH-Student bemerkt ernsthaft, dass die Kriege ja nicht nur an den Fronten ausgetragen würden, sie begännen schon in den Fabriken, wo Waffen und Munition hergestellt werde. Wir Schweizer machten uns mitschuldig. Und die übeln Regierungen auf der ganzen Welt, die ihre Völker ausbeuteten, sie hungern liessen und ihre eigenen Taschen füllten. Ich frage ihn, wie er es ändern würde, wenn er könnte. Ja, die weltweiten Zusammenhänge, die seien beim letzten Börsenkrach ganz besonders in Erscheinung getreten. – Wer ich eigentlich sei, wollen sie wissen. Von der Kulturkommission, aha, von denen, die organisiert haben. Was sie eigentlich erwartet hätten von der Jungbürgerfeier. Nicht viel. Aber es wäre wirklich tip-top. Wir verabschiedeten uns wie gute Bekannte.

Ihre chemische Reinigung
für Kleider (inkl. Leder),
Vorhänge und Teppiche.



Chem. Reinigung und Wäscherei
J. v. Rickenbach

Höflistrasse 23 Tel. 713 39 52

Öffnungszeiten: Mo 14.30-18.30
Di, Do, Fr 9-12 14.30-18.30
Mi, Sa 9-12



WIRTSCHAFT HIRSCHEN

Albispass Telefon 713 00 28

Neu renoviert

Kegelbahn 

Wir freuen uns auf ihren Besuch
H. Locher und S. Kurtçujan

*Schreinerarbeiten
Innenausbau
Neuanfertigungen
Täferarbeiten
Reparaturen*

E. HUBENY

*Bahnhofareal
8135 Langnau a.A.
Telefon 713 30 75*

erwin küenzi fotograf swb

**architektur
industrie
werbung
reportagen**

atelier
uetlibergstrasse 238
8045 zürich
telefon 463 76 16

privat
hintere Grundstrasse 29
8135 langnau / zh
telefon 713 37 01

Ihre Bank in Langnau

Zürcher
Kantonalbank



Neue Dorfstrasse 24

Freilandpflanzen

Pflanzen

- die Schatten spenden
- für Auge und Gemüt
- als Ersatz für Stacheldraht
- für «d'Bire ab em Baum»
- für einen Rosengarten
- die Böschungen festigen
- für eine Blütenhecke
- für einen Salat mit Pfiff
- für Konfitüre à la maison
- als Schutz gegen Staub
- für festlichen Schmuck
im Heim



Ein unüberbietbares Sortiment und fachmännischen Rat beim Auswählen.

Grueber + Reichenbach

Oberrenggstrasse 8135 Langnau Telefon 713 23 00

SERVICE EXPRESS

Heute

Film bringen.

Morgen

Fotos holen!

In Kodak Qualität.

Ihre Fotos verdienen den besten Service.
Deshalb lassen wir Ihre Filme im Labor
der Kodak SA verarbeiten.

Das garantiert Ihnen optimale Qualität und
noch mehr Freude an Ihren Fotos.



Farbfotos aus dem Labor der Kodak SA,
Lausanne, tragen dieses Gütezeichen
auf der Rückseite.



Langnau a. A. beim Gemeindehaus Telefon 713 32 60